

---

FDP Butzbach

## **FDP BUTZBACH: ERGEBNIS IST AUFTRAG FÜR TRANSPARENTE, VERANTWORTLICHE, VERNÜNFTIGE POLITIKPRESSEMITTEILUNG DER FDP BUTZBACH ZUR KOMMUNALWAHL**

19.03.2026

---

Butzbach. Die FDP Butzbach hat bei der Kommunalwahl 5,87 Prozent der Stimmen erreicht und wird künftig mit nur noch zwei Sitzen in der Stadtverordnetenversammlung vertreten sein. Damit verlieren die Liberalen einen Sitz im Vergleich zur vergangenen Wahlperiode.

„Das Ergebnis ist für uns enttäuschend – das lässt sich nicht beschönigen“, erklärt Daniel Libertus, der Spitzenkandidat der FDP Butzbach. „Gleichzeitig war es eine knappe Entscheidung: Für einen dritten Sitz haben am Ende weniger als ein Prozentpunkt gefehlt.“

Künftig werden der Spitzenkandidat sowie Leo Jung die FDP in der Stadtverordnetenversammlung vertreten. Jung, das jüngste Mitglied der FDP Butzbach, wurde dabei von Listenplatz 3 auf Platz 2 nach vorne gewählt. „Dass ein so junger Kandidat dieses Vertrauen erhält, ist ein starkes Signal und zeigt, dass frische Perspektiven in Butzbach gewollt sind“, so Leo Jung.

Dass die FDP Stimmen verloren hat, sehen die Liberalen im Ergebnis nicht losgelöst von der bundespolitischen Lage. „Der Gegenwind aus der Bundespolitik war in vielen Gesprächen spürbar“, heißt es aus dem Ortsverband. Entscheidend sei nun aber, vor Ort eigenständig zu überzeugen.

Für die FDP steht nun der Blick nach vorn im Mittelpunkt: „Wir möchten zeigen, dass mit der FDP in Butzbach vernünftige, sachorientierte Politik gemacht werden kann“, so Libertus. Ziel sei es, durch verlässliche Arbeit, klare Positionen und transparente Verfahren das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler in den kommenden Jahren

zurückzugewinnen.

Dabei gehe es auch um mehr als einzelne Sachfragen: „Wir müssen insgesamt wieder mehr Vertrauen in Politik schaffen. Gerade auf kommunaler Ebene kann das gelingen – durch nachvollziehbare Entscheidungen und durch den direkten Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern“, betont Dr. Matthias Dubowy, der Vorsitzende der Liberalen in Butzbach. Die demokratischen Parteien seien gut beraten, im konstruktiven Miteinander tragfähige Lösungen für die Stadt zu erarbeiten.

Das Ergebnis sei dabei auch Ansporn: „Gerade jetzt ist es wichtig, weiter konsequent für pragmatische Lösungen, wirtschaftliche Vernunft und transparente Entscheidungen einzutreten.“

Gleichzeitig bedankt sich die FDP ausdrücklich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern des Wahlkampfs: „Der Einsatz vieler Ehrenamtlicher – ob bei Infoständen, beim Verteilen von Flyern oder in der Organisation – war außergewöhnlich. Dieses Engagement verdient großen Respekt.“

Besonderer Dank gilt zudem den langjährigen Mandatsträgern, die die Arbeit der FDP in Butzbach über Jahre hinweg geprägt haben und deren Amtszeit jetzt endet.

„Jetzt geht es darum, Ideen zu entwickeln und Schritt für Schritt wieder stärker zu werden. Die FDP steht weiterhin für eine Politik, die auf Vertrauen, Vernunft und Eigenverantwortung setzt“, so das abschließende Fazit der Liberalen.